

11.11.2009 - 12:14 Uhr

Tourismusgipfel Hohe Mut wird live im Internet übertragen

Innsbruck (ots) -

Der dritte Tourismusgipfel auf der Hohen Mut (Obergurgl-Hochgurgl im Ötztal) entwickelt sich immer mehr zu der touristischen Diskussionsplattform im alpinen Tourismus schlechthin. Heuer erstmals wird diese hochkarätig besetzte Diskussionsplattform als Live-Stream im Internet übertragen. Ab 11 Uhr kann man am 13. November überall live mit dabei sein und sich selbst in die Diskussion einbringen. Zu sehen auf <http://www.obergurgl.com>.

Der Tourismusgipfel auf der Hohen Mut, der von Ötztal Tourismus und pro.media kommunikation initiiert und organisiert wird, erfährt in seiner dritten Auflage eine wesentliche Erweiterung. Erstmals nehmen an der Diskussion auch touristische Vertreter aus der Schweiz und Deutschland teil. Der Bogen dieser hochkarätigen Veranstaltung wird also über den gesamten Alpenraum gespannt. Unterstützt wird die Veranstaltung von den Kooperationspartnern "Tourist Austria International" und "APA OTS Tourismuspresse". Gastgeber Ötztal Tourismus sieht in der inhaltlichen Erweiterung die Zukunft des Tourismusgipfels. "Das Ötztal ist eine der führenden Alpendestinationen. Mit dem Skiweltcup in Sölden, dem Gletscherskigebiet und Obergurgl-Hochgurgl als einem der schneesichersten Skigebiete der Alpen wird bei uns der alpine Wintertourismus eingeläutet", erklärt Oliver Schwarz, GF Ötztal Tourismus. "Diese Verantwortung für den alpinen Wintertourismus drücken wir auch dadurch aus, dass wir Touristiker aus allen Ländern des Alpenraumes einladen, bei uns über die Gegenwart und die Zukunft der Branche zu diskutieren."

Wesentliche inhaltliche Erweiterung

Als weitere Neuheit wird der Tourismusgipfel heuer erstmals auch von zwei Kameras gefilmt und als Live-Stream im Internet übertragen. Es besteht sowohl im Internet als auch vor Ort auf der Hohen Mut während der Diskussion die Möglichkeit sich mit den Podiumsteilnehmern auszutauschen. "Dieser interaktive Austausch zwischen Diskutanten und Publikum ist eines der Markenzeichen des Tourismusgipfels auf der Hohen Mut", erklären Thomas Weninger und Stefan Kröll, GF pro.media kommunikation, die vor über zwei Jahren diesen touristischen Gedankenaustausch initiierten. "Die offene Diskussion auf über 2600 Metern Meereshöhe soll auch heuer wieder zu spannenden Ergebnissen und tiefen Einblicken führen." Zu sehen auf www.obergurgl.com bzw. auf www.pressezone.at unter folgendem Link http://www.pressezone.at/videos/2009/11/2009-10-05_oghg_stream.php

Hochkarätige Diskutanten

Als Einstieg in die Diskussion stellt Thomas Reiszahn (Geschäftsführer der ÖHV Österreichische Hoteliervereinigung) eine exklusiv für den Tourismusgipfel beauftragte "Reisestromanalyse" der wichtigsten Herkunftsmärkte vor. Im Anschluss diskutieren Christopher Norden (Herausgeber und Chefredakteur Tourist Austria International) und Christoph Sailer (Chefredakteur ORF Tirol) mit führenden Touristikern des Alpenraums. Michaela Reitterer (Boutiquehotel Stadthalle Wien und Geschäftsführerin der Easy Hotels Österreich) und Angelika Falkner (Central Spa Hotel Sölden) werden in der Diskussion ihre Sicht aus der Brille der erfahrenen Hoteliers mitteilen.

Oskar Hinteregger (Österreich Werbung, Leitung Deutschland) Josef Margreiter (GF Tirol Werbung) und Urs Zenhäusern (GF Wallis Tourismus) als Vertreter der großen Tourismusorganisationen sind ebenso am Podium wie Rudolf Tucek (CEO Vienna International Hotel Management AG) und Stefan Schwarz (GF Salomon Österreich). Und wie der Präsident von Interski international, Erich Melmer, die Situation beurteilt, wird sicher genauso spannend wie die Sichtweise von Hubert Siller (Leiter MCI Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Innsbruck).

Bildmaterial unter:

<http://www.tourismuspresse.at/redirect.php?gipfel2>

Rückfragehinweis:

pro.media kommunikation gmbh

c/o Mag. Stefan Kröll

c/o Ernst Spreng

kapuzinergasse 34a

a-6020 innsbruck

Tel.: +43 (0)512 214004-17

Fax: +43 (0)512 214004-14

<http://www.pressezone.at>

<mailto:promedia.spreng@pressezone.at>

<http://www.pressezone.tv>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006561/100593439> abgerufen werden.